

Resilienz im Krankenhauseinkauf – Vom Wunschenken zur strategischen Realität

In einer zunehmend komplexen und unsicheren Welt stehen Gesundheitseinrichtungen vor der Herausforderung, auf vielfältige Krisen vorbereitet zu sein – von Cyberangriffen über Lieferengpässe bis hin zu Naturereignissen oder Pandemien. Dieses praxisorientierte Seminar zeigt Ihnen, wie Sie mit dem Allgefahrenansatz des BBK systematisch alle relevanten Bedrohungen erkennen, bewerten und priorisieren. Zudem erfahren Sie, wie klinische Resilienz entsteht und wie Sie ein maßgeschneidertes Krisenmanagement in Ihrer Einrichtung nachhaltig verankern

Zielgruppe:

Führungskräfte und Verantwortliche in Gesundheitseinrichtungen, die im Krisenmanagement, in der Notfallplanung oder in der Organisationsentwicklung tätig oder auch eingebunden sind.

Inhalte:

- Rückblick: globale, nationale, lokale Krisen
- Einführung: Resilienz, Krisenbewältigung, Agilität als Überlebensfaktor
- Grundbegriffe: KRITIS, Allgefahrenansatz, Vulnerabilitätsparadoxon
- Methodik: Risikoanalyse und Bewertung
- Gefährdungsszenarien: Stromausfall, Cyberattacke, Priorisierung von Maßnahmen
- Transfer: Allgefahrenansatz - klinisches Resilienz- und Krisenmanagement
- Konzepte: PDCA-Zyklus, Digitalplattformen, Implementierungsschritte
- Sofortmaßnahmen: Lieferantendiversifizierung, strategische Lager, Frühwarnsysteme
- Übungen: Stabsrahmenübungen, Sicherung der Handlungsfähigkeit im Ernstfall
- Vergleich: Konzern-Krisenstab vs. Klinik-Krisenstab (Struktur, Aufgaben)
- Kompetenzaufbau: Arbeit und Rollen im Krisenstab
- Phasenplanung: proaktives Handeln „vor die Lage kommen“



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Johannes Palm (Gesundheitsökonom & Fachkrankenpfleger für Intensivmedizin)



Termin: 13. Oktober 2026 (10:00 bis 16:00 Uhr)